

Missverständnisse

"Das Hündchen" 2

Von LadySesshomaru

Kapitel 2: Joey

Joey:

„Kaiba, du Arsch!“

Heulend und wütend renne ich in Mokubas Zimmer, in dem ich zurzeit wohne.

Kaiba soll sehen was er davon hatte.

Mir fällt auf ich ihn wieder Kaiba nenne.

So nenne ich ihn immer wenn ich wütend bin.

Aber heute hat er es übertrieben.

Ich nehme den Rucksack und packe ein paar Sachen von mir ein.

Wenn er mich unbedingt loswerden will soll er es haben.

Ich frage mich ob es ihm überhaupt je ernst war, oder ob er nur ein Spielzeug gebraucht hatte.

Dann war ich ihm ja genau richtig gekommen.

Erneut kommt mir die Szene in der Schule in den Kopf und ich überlege ob er es nicht doch im Scherz gesagt hatte.

Einem Kaiba war alles zuzutrauen.

Ich nehme den vollgepackten Rucksack und gehe aus dem Zimmer.

Im Setos Büro höre ich ihn werkeln.

Es war ihm wirklich nicht ernst wenn er jetzt schon wieder arbeiten kann.

„Arschloch.“

Wie konnte ich mich nur darauf einlassen?

Ich bin doch so ein Idiot.

Seto kommt angelaufen.

Schwanzwedelnd.

Als er meine Tränen sieht stellt er den Kopf schief.

Ich hebe ihn hoch und er leckt mir übers Gesicht.

„Dann bist du wohl noch der einzige, der zu mir hält?“, frage ich ihn.

Er versteht mich nicht, wie könnte er auch, und drückt nur den Kopf gegen meine Brust.

Ich sehe das mal als Bestätigung.

Als ich das Haus verlasse sehen mich die Dienstmädchen mitleidig an.

Mir ist das egal.

Ich verabschiede mich nicht.

Ist auch egal.

Ich werde eh nicht mehr zurückkommen.

Nur schnell weg.

Sonst überlege ich es mir vielleicht noch anders.

Schnell weg von der Villa und dem Mann, der mir gerade sehr weh getan hatte.

Ich heule immer noch leicht.

Erneut schleckt mir Seto übers Gesicht.

„Ganz Ruhig, es wird alles gut.“

Ich versuche ihn anzulächeln.

Es will mir nicht richtig gelingen.